

Tablets vs Notebooks

Beitrag von „Landlehrer“ vom 21. Februar 2017 16:47

Nein. Du kannst auf deinem iPad nur Apps nutzen und hast keinen direkten Zugriff auf das Dateisystem.

[Zitat von goeba](#)

In dem verlinkten Papier ist i.d.R. von "mobilen digitalen Endgeräten" die Rede. Ich stelle fest, dass die Schulen hier in der Gegend als digitale Endgeräte vorwiegend Tablets (konkret: iPads) anschaffen. Ich selbst frage mich: Was ist mit dem guten alten Notebook? Während die erste Netbook-Generation (obwohl von vielen Anwendern durchaus geschätzt) noch nicht so richtig Spaß machte, gibt es aktuell auch eine große Auswahl an günstigen, stabilen leichten Netbooks mit normal großer Tastatur.

Tablets sind handlicher und der Wartungsaufwand hält sich in Grenzen.

[Zitat von goeba](#)

Mich würde interessieren, ob es hier Kollegen gibt, deren Schulen sich für das Eine oder das Andere entschieden haben, und wenn ja, warum. Dass die meisten Schulen dieses Thema jetzt noch nicht angehen, ist mir auch klar (z.B. weil eine geeignete Infrastruktur fehlt), mich interessiert aber eher, welchen Gerätetyp Ihr bevorzugen würdet, wenn die übrige Infrastruktur vorhanden wäre.

Ich halte ein Microsoft Surface für die beste Kombination aus beiden Welten.